



In der Pogromnacht 1938 musste sie mit ansehen, wie das Geschäft zerstört wurde, es wurde nicht wiedereröffnet. Im Jahr 1939 wanderten ihre beiden Kinder aus. Martha versuchte über Antwerpen nach Südamerika zu emigrieren. Als dies aufgrund des Zweiten Weltkriegs keine Option mehr war, tauchte sie in Belgien unter. Erich ging mit seiner Ehefrau zusammen nach Palästina. Der Versuch die Mutter noch nachzuholen, scheiterte an der Beschaffung des Visums. **Am 10. Juli 1942 wurde Thekla Lieber dann nach Auschwitz deportiert**, wo sie sehr wahrscheinlich direkt umgekommen ist oder ermordet wurde. Da keiner der Menschen aus der Deportation überlebte, ist derzeit unbekannt, was nach der letzten Postkarte, die am 12. Juli 1942 geschrieben wurde, weiter passierte.

Veröffentlicht am 20. Juli 2023 und aktualisiert am 20. Juli 2026

▼ Weiterführende Links

Kommentar abschicken

Auschwitz, Deportation,
Flucht, Gestapo,
Kesselbrink, Kyffhäuser,
Reichspogromnacht